



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2025

Lfd. Nr. 24

Hinweis: Das ausgefüllte Formular (nur gelbe Felder!) ist in enaio unter 05.03.20 *Veränderungsanträge* abzulegen und der Kämmerei ausschließlich über den Mitzeichnungsworkflow zuzuleiten.

Mögliche Workflowtabelle:

1. Amtsleitung Fachamt	Zustimmung
2. Dezernatsleitung	Zustimmung
3. Finanzmanagement, Steuern	Kenntnisnahme (Frau Herweg: konsumtiver Bereich) (Herr Büsselmann: investiver Bereich)
4. Kämmerin	Zustimmung

Amt/Abteilung	10-3	Antragsdatum	15.11.2024
Name SB	Alex Lüttgen		
Produkt	011000 Technikunterstützte Informationsverarbeitung		
Sachkonto	783130 Erwerb BGA > 800 €		
Ggfs. Invest.-Nr.	NEU	Investitions- bezeichnung	Besprechungsbildschirme DEZ-III
Jahr	alt in €	neu in €	Differenz in €
2025	0	5.750,00	+5.750,00
2026	Ansatz alt eintragen	Ansatz neu eintragen	Differenz +/- eintragen
2027	Ansatz alt eintragen	Ansatz neu eintragen	Differenz +/- eintragen
2028	Ansatz alt eintragen	Ansatz neu eintragen	Differenz +/- eintragen
<p>Begründung: Die Ämter des technischen Dezernats arbeiten stets mit sehr großen Planunterlagen. Diese werden zum jetzigen Zeitpunkt für Besprechungen ausgedruckt. Hierfür wird viel Papier benötigt und die Unterlagen sind nach Änderungen, die sich aus der jeweiligen Besprechung ergeben nicht mehr verwendbar und werden entsorgt. Durch das OZG sind auch die Ämter des Dezernat III verpflichtet, die Leistungen digital zur Verfügung zu stellen. Zur Betrachtung und Besprechung der eingereichten Planunterlagen sind die Monitore an Arbeitsplätzen meist zu klein um die eingereichten Pläne vollumfänglich auf diesem zu betrachten. Um das Ziel ab dem 01.01.2026 im Dezernat III digital arbeiten zu können bedarf es Bildschirme, die in geeigneter Größe solche Planunterlagen darstellen können. In zwei Ämtern und in dem Besprechungsbereich der Dezernatsleitung soll nun ein 65 Zoll Bildschirm benötigt um den Übergang physikalisch -> digital fließend durchführen zu können.</p> <p>Ein den Ansprüchen genügendes Gerät wurde bereits herausgesucht. Die Kosten belaufen sich auf etwa 1.500 € pro Stück, zzgl. einer Wandbefestigung á etwa 150 € pro Stück und eine sichere Implementation in das bestehende Netzwerk der Stadt Haan. Der externe Dienstleistungsaufwand wird mit einem halben Tag zu 800 € kostet. Die Gesamtkosten für 3 solcher Geräte belaufen sich also auf etwa 5.750 €.</p>			
In Änderungsliste erfasst am 21.11.2024		In H+H eingeplant am 21.11.2024	



Beratungsverlauf

Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth.
DOPA	05.12.2024	Anzahl	Anzahl	Anzahl
HFA	10.12.2024	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Rat	17.12.2024	Anzahl	Anzahl	Anzahl